



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/2766

A09

25. Juni 2024

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-2542

Telefax 0211 871-3231

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 27.06.2024
Antrag der Fraktion der AfD vom 17.06.2024
**„Gelsenkirchen: Schlägerei zwischen serbischen und englischen
Fußballfans“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Gelsenkirchen: Schlägerei
zwischen serbischen und englischen Fußballfans“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 27.06.2024
zu dem Tagesordnungspunkt
„Gelsenkirchen: Schlägerei zwischen serbischen und englischen
Fußballfans“

Antrag der Fraktion der AfD vom 17.06.2024

Das Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen hat mir mit Schreiben vom 21.06.2024 folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

„Die Leitende Oberstaatsanwältin in Essen hat dem Ministerium der Justiz unter dem 19.06.2024 im Wesentlichen Folgendes berichtet:

Bei der Staatsanwaltschaft Essen ist ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung und Landfriedensbruch gegen gegenwärtig sieben Beschuldigte anhängig. Dem Ermittlungsverfahren liegt nach den bisherigen Ermittlungen folgender Sachverhalt zugrunde:

Am 16.06.2024 gegen 15:50 Uhr kam es im Zusammenhang mit der Spielbegegnung der Nationalmannschaften von Serbien und England bei der UEFA EURO 2024 vor einem Lokal auf der Arminstraße in Gelsenkirchen zu einer tumultartigen, gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen circa fünfzig Tatbeteiligten, die augenscheinlich den Fanszenen der serbischen sowie der englischen Nationalmannschaften zuzuordnen waren. Auf das zeitnahe Eingreifen der vor Ort eingesetzten Polizeikräfte flüchtete die Mehrzahl der Tatbeteiligten von der Tatörtlichkeit.

Die wechselseitige körperliche Auseinandersetzung, die nach bisherigen Erkenntnissen von den englischen Fußballanhängern ausging, erfolgte unter anderem unter Einsatz von Glasflaschen und Gastronomie-Mobiliar. Nach bisherigen Erkenntnissen erlitten mehrere Tatbeteiligte leichte Verletzungen.



Von den bisher identifizierten Tatbeteiligten besitzen sechs Beschuldigte die serbische und ein Beschuldigter die britische Staatsangehörigkeit.

Seite 3 von 3

Die Ermittlungen dauern an.

Zu etwaigen Vorstrafen der Beschuldigten liegen derzeit keine Erkenntnisse vor.'

— Der Generalstaatsanwalt in Hamm hat dem Ministerium der Justiz unter dem 20.06.2024 berichtet, die Leitende Oberstaatsanwältin in Essen habe ihn ergänzend davon unterrichtet, dass ihr aktenkundige Ermittlungsverfahren wegen anderer „Vorfälle“, die bisher vor, während oder nach einem EM-Spiel in NRW stattgefunden haben, bislang nicht bekannt geworden seien. Gegen die Sachbehandlung der Leitenden Oberstaatsanwältin habe er keine Bedenken.“

— Die Polizei Gelsenkirchen hatte zur Einsatzbewältigung anlässlich des Vorrundenspiels der UEFA EURO 2024 zwischen Serbien und England am 16.06.2024 eine lageangepasste besondere Aufbauorganisation (BAO) eingerichtet.

Am gleichen Tag gegen 21:00 Uhr kam es in einem Brauhaus der Mönchengladbacher Altstadt zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen 20 schottischen und zehn englischen Fußballfans. Ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung und Landfriedensbruch wurde eingeleitet. Bei fünf englischen Störern wurde eine Sicherheitsleistung erhoben.